



國立臺灣大學  
National Taiwan University

## **Erfahrungsbericht - Auslandssemester an der National Taiwan University in Taipeh (2016/17)**

### **Vorbereitung:**

Der erste Schritt im Rahmen der Vorbereitungen für ein Semester an der National Taiwan University (NTU) ist die Bewerbung. Zunächst muss eine Bewerbung um einen Austauschplatz beim International Office der Uni Ulm erfolgen. Wird man für einen Austauschplatz an der NTU nominiert, muss man sich zudem noch direkt bei der NTU bewerben. Der Bewerbungsverfahren ist jedoch unkompliziert und erfordert grundsätzlich die gleichen Dokumente, die auch von der Uni Ulm verlangt werden.

Zusätzlich verlangt die NTU jedoch eine Auslandsrankenversicherung und ein ausgefülltes Gesundheitszeugnis. Die Auslandsrankenversicherung habe ich, wie viele andere Austauschstudenten auch, bei der HanseMercur abgeschlossen. Ich musste die Versicherung nie Anspruch nehmen, habe jedoch nur positives gehört und kann sie deshalb weiterempfehlen. Das Gesundheitszeugnis konnte binnen einer Stunde von meinem Hausarzt ausgefüllt werden. Lediglich das notwendige Röntgen nahm etwas mehr Zeit in Anspruch.

Nachdem die Bewerbungen abgeschlossen waren und die endgültige Zusage der NTU vorlag, habe ich meinen Flug nach Taipeh gebucht. Man kann dabei sehr viel Geld sparen, wenn man frühzeitig bucht und, sofern man das Rückreisedatum schon weiß, Hin –und Rückflug zusammen bucht.

Außerdem ist es notwendig, ein Visum für die Zeit in Taiwan zu beantragen. Bleibt man nur ein Semester, ist das Visitor Visa ausreichend. Man muss sich dabei entscheiden, ob man ein Visum mit single entry oder multiple entries beantragt. Möchte man noch weitere Länder während des Aufenthalts bereisen, ist es unerlässlich das Visum mit multiple entries zu beantragen. Das Visum kann online beantragt werden und schon wenige Tage nachdem ich die erforderlichen Dokumente der zuständigen Behörde zugesandt habe, kam das Visum bei mir an.

Möchte man zudem sicherstellen, dass die im Ausland belegten Kurse von der Uni Ulm anerkannt werden, sollte man noch ein Learning Agreement erstellen. Um eine

Vorstellung zu erhalten, welche Kurse in dem entsprechenden Semester von der NTU angeboten werden, hilft ein Blick auf das Kursangebot der vergangenen Semester. Die Kurswahl selbst erfolgt dann wenige Wochen vor Beginn des Semesters online. Sollte man während dieser Kurswahl nicht alle Wunschkurse bekommen, besteht die Möglichkeit, beim ersten Vorlesungstermin des gewünschten Kurses vom Professor einen Code zu erhalten, mit welchem man sich nachträglich für den Kurs registrieren kann.

Um weltweit an Geld zu kommen, kann ich die Kreditkarte der DKB empfehlen, da man damit weltweit kostenlos Bargeld abheben kann und zusätzlich ein internationaler Studentenausweis integriert werden kann.

### **Studium an der NTU:**

Die NTU gilt als die beste Universität Taiwans und ist mit knapp 35.000 eingeschriebenen Studenten außerdem die größte Universität in Taiwan. Dies spiegelt sich insbesondere in dem großen und schönen Campus der NTU wider. Wenige Tage vor Beginn des Semesters organisiert die NTU einige Einführungsveranstaltungen, die zur Orientierung äußerst hilfreich sind und gleichzeitig eine gute Möglichkeit darstellen, um erste Bekanntschaften zu machen. Das Angebot an englischsprachigen Kursen ist im Bereich der Wirtschaftswissenschaften sehr groß. Ein Großteil der Kurse, insbesondere der englischsprachigen, unterscheidet sich im Aufbau stark von den Vorlesungen an der Uni Ulm und in Deutschland allgemein. Im Vordergrund stehen Gruppenarbeiten und Präsentationen, die meistens einen erheblichen Teil der Notenbildung ausmachen. Die Qualität meiner Kurse war überwiegend sehr gut, den von der NTU angebotenen Chinesischkurs möchte ich jedoch besonders positiv hervorheben. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Freizeitbeschäftigung einem der vielzähligen Uni-Clubs der NTU beizutreten. Besonders positiv empfand ich zudem die Betreuung durch das International Office der NTU, welches bei Fragen und Anliegen stets eine große Hilfe war.



*Campus der National Taiwan University*

### **Leben in Taipeh/Taiwan:**

Während meiner Zeit in Taipeh habe ich im Prince House Shui-Yuan Dorm gewohnt. Im Rahmen der Bewerbung an der NTU kann man sich auch für ein Zimmer in diesem Wohnheim bewerben. Ich habe in einem Einzelzimmer ohne Küche gewohnt. Die Entscheidung für ein Zimmer ohne Küche war absolut richtig, da es in Taiwan schlichtweg üblicher ist essen zu gehen anstatt selber zu kochen, insbesondere wegen der relativ hohen Lebensmittelpreise in Supermärkten. Das Wohnheim liegt etwa zehn Gehminuten vom Campus der NTU entfernt und ist umgeben von einer Vielzahl an kleinen Restaurants und Läden jeglicher Art. Die Zimmer verfügen über ein eigenes Bad und sind ansonsten zweckmäßig eingerichtet. Ein Nachteil dieses Wohnheims ist, dass es Besucherzeiten gibt, die einen Besuch nur zwischen 7 – 23 Uhr erlauben. Insgesamt kann ich das Prince House Shui-Yuan jedoch getrost weiterempfehlen.

Die Anzahl an Restaurants und Essensmöglichkeiten in Taipeh ist riesig. Neben taiwanesischen Restaurants gibt es unzählige Restaurants, die beispielsweise thailändische oder vietnamesische Küche anbieten. Zusätzlich bieten die berühmten Nachtmärkte Taiwans äußerst leckeres und abwechslungsreiches Essen. Essen gehen ist in Taiwan deutlich billiger als in Deutschland. Für ein Gericht in einem Restaurant habe ich durchschnittlich etwa 3 – 4 Euro gezahlt.

Da Taiwan ein sehr kleines Land ist, bieten sich die Wochenenden ideal für Ausflüge zu Teilen der gesamten Insel an. Das Bus –und Zugnetz ist auf der gesamten Insel gut ausgebaut. Der Taiwan High Speed Rail ermöglicht eine Fahrt von Taipeh bis in den Süden Taiwans in unter zwei Stunden. Um möglichst flexibel zu sein, bietet es sich gegebenenfalls an, ein Auto zu mieten. Das lohnt sich besonders, wenn man einen Trip als Gruppe von 4 – 5 Personen plant. Deshalb empfehle ich vor der Abreise nach Taiwan einen internationalen Führerschein zu beantragen, da dieser nötig ist, um ein Auto in Taiwan zu mieten. Die Natur Taiwans ist äußerst vielseitig und reicht von Sandstränden im tropischen Süden bis zu alpinen Gebieten im Landesinneren. Innerhalb Taipehs ist die Metro die schnellste und billigste Variante sich fortzubewegen. Eine Fahrt mit der Metro kostet dabei im Schnitt etwa 80 – 90 Cent. An Taipeh selbst fand ich das Aufeinandertreffen von traditioneller taiwanesischer Kultur und hochmoderner Millionenmetropole sehr spannend. Zusätzlich ist Taiwan aufgrund der Lage ein idealer Ausgangspunkt für Reisen in andere Länder. Hongkong beispielsweise liegt nur etwa 1,5 Flugstunden von Taipeh entfernt und eignet sich ideal für einen Wochenendtrip.



*Strand in Kenting im Süden Taiwans*

**Fazit:**

Durch das Semester in Taiwan habe ich mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln können. Das Leben und Zurechtfinden in einem Land, welches geographisch und kulturell von Deutschland kaum weiter entfernt sein könnte, war eine äußerst spannende Herausforderung für mich. Zusätzlich haben die vielen neuen Bekanntschaften, die ich während meiner Zeit in Taiwan machen konnte, den Aufenthalt zu einer Erfahrung gemacht, die absolut bereichernd war. Letztlich möchte ich mich bei Frau Baur vom International Office der Uni Ulm und der NTU für die Unterstützung vor und während meines Auslandssemesters bedanken. Außerdem möchte ich mich für die finanzielle Unterstützung durch das Baden-Württemberg Stipendium bedanken.